

Liebe Eltern der Schule im Gutspark,

wir haben heute bereits den 3. Schließtag an unserer Schule und noch immer sind viele Dinge zu organisieren und auch von Ihrer Seite gibt es einige Fragen. Wir möchten versuchen, Ihnen die drei am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten.

1. Ist ein Kind unserer Schule positiv auf Corona getestet worden?

Nein. Eine Mutter eines Kindes ist positiv getestet worden. Das Testergebnis des Kindes steht immer noch aus. Dass das Ergebnis noch nicht da ist, deuten wir als ein gutes Signal, da das Gesundheitsamt sich sonst sicher schon gemeldet hätte. Sie werden aber umgehend informiert, wenn wir eine Nachricht erhalten.

2. Gibt es andere positive Testungen, die im „engen Kontext“ mit der Schule stehen.

Ja, eine andere Mutter unserer Schule, die als so genannte Kontaktperson galt, hat mich heute informiert, dass sie ebenfalls positiv getestet worden ist. Sie ist schon seit einiger Zeit in Quarantäne. Ihr Kind zeigt leider ebenfalls Symptome. Die Schulaufsicht und das Gesundheitsamt wurden informiert. Ich melde mich umgehend bei Ihnen, wenn sich daraus neue Konsequenzen ergeben.

Wir wünschen beiden Familien gute Genesung und bedanken uns sehr für den schnellen und zuverlässigen Informationsaustausch!

3. Wie erhalte ich die Lernmaterialien, wenn mein Kind in der Woche vor der Schließung krank war?

Aufgrund der weiterhin ungeklärten Lage (s. Punkt 1 und 2) bleibt die Schule bei uns ausschließlich für Personen geöffnet, die im direkten Zusammenhang mit der Notbetreuung stehen. Das Abholen von Materialien ist daher nicht möglich. Alle Lehrer*innen sind angewiesen, die Kinder digital mit Unterrichtsmaterialien zu versorgen, Links und Aufgaben auf diesem Weg zu verschicken etc.. Sollten die Lehrer*innen Buchseiten benannt haben, obwohl Ihre Kinder die Bücher nicht haben oder Arbeitsblätter am Freitag ausgeteilt haben, die Ihren Kinder fehlen, werden die Klassenleitungen mit Ihnen nach Lösungen suchen. Manche scannen z.B. die Buchseiten ein, andere verschicken per Post von zu Hause aus ein Paket. Da es sich um sehr unterschiedliche Voraussetzungen und um eine sehr überschaubare Anzahl von Kindern handelt, ist hier eine individuelle Herangehensweise am besten geeignet.

Liebe Eltern, die nächsten Tage und Wochen sind für uns alle noch mit vielen offenen Fragen verbunden, da solch eine Lage für uns alle neu ist. Für Sie ist das „Home-office“ womöglich mit Sorgen um die berufliche Absicherung verbunden oder Sie leisten in systemrelevanten Berufen zurzeit viel Mehrarbeit. Zusätzlich kommt auf Sie die Betreuung Ihrer Kinder in „Home-School“ als eine weitere Herausforderung dazu. Unsere Lehrer*innen und Erzieher*innen werden intensiv an der Herausforderung arbeiten, wie sie ohne direkten Austausch mit Ihren Kinder die Lernprozesse weiter steuern können. Und schließlich stehen

auch Schulämter und Schulleiter vor vielen noch zu klärenden Fragen, von der Mittagessenversorgung bis hin zu den Klassenfahrten, von den Prüfungen an Oberschulen ganz zu schweigen.

Nun lässt sich aber die Lage nicht ändern, es braucht eine große Portion Geduld und Verständnis. An dieser Stelle möchte ich mich daher ausdrücklich im Namen des gesamten Gutsark-Teams für Ihr Verständnis und Ihre unglaubliche Organisation bedanken! Den Elternvertreter*innen ebenfalls ein großer Daumen nach oben für die schnelle und zuverlässige Weiterleitung der diversen Nachrichten, für Ihre Erreichbarkeit, Ihren unermüdlichen Einsatz, alle Eltern „ausfindig“ zu machen, um so den Informationsfluss zu gewährleisten und schließlich für Ihre aufmunternden Rückmeldungen!

Bei neuen Mitteilungen oder Veränderungen wenden wir uns wieder an Sie. Und umgekehrt erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Wege telefonisch oder per E-Mail.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A. Blaß (Schulleiterin)